

▾ **Profil**

- ✓ Lehrerin für Pflegeberufe
- ✓ Fachkrankenschwester für Rehabilitation

▾ **Qualifikation**

- ✓ Leitung eines Schul- und Bildungszentrums in der Pflege
- ✓ Gründung und Leitung der 1. Fachweiterbildung Rehabilitation in Hessen
- ✓ Lehraufträge und Projekte in verschiedenen Institutionen - insgesamt 15 Jahre Lehrtätigkeit
- ✓ Umfangreiche theoretische und praktische Erfahrungen unter anderem in der Pflege bei
 - Demenzerkrankten
 - Querschnittgelähmten
 - SchlaganfallpatientInnen

▾ **Kooperationspartner**

- DRK Bildungs- und Tagungszentrum Mühlthal/Trautheim
- Kreiskrankenhaus Bad Schwalbach
- Ambulanter Pflegedienst Heidi Pauli, Niederselters
- Betty Ried e. K. Ambulante Kranken- und Seniorenpflege
- Montagebau Walz, Kaufungen

▾ **Weitere Angebote (Auszug):**

- Kinästhetik im pflegerischen Alltag
- Validierende Gesprächsführung im Umgang mit dementen Menschen
- Das Bobath-Konzept im pflegerischen Alltag
- Praxisanleiterseminare
- Unterstützung bei der Einführung von Pflegevisite, Pflegedokumentation
- Patientennahe und Patientenferne Übergaben

Informationen über die gesamten Angebote und **Referenzen** finden Sie auf meiner Webseite www.pflegeimpulse-web.de oder erhalten diese auf Anfrage

Elke Zorn

Pflege  **Impulse**

Post: Langgasse 90
65597 Hünfelden

Internet: www.pflegeimpulse-web.de
E-Mail: info@pflegeimpulse-web.de

Tel.&Fax: 06438 - 837240

USt-Identnr.: 030 886 60768
Finanzamt: Limburg-Weilburg



Elke Zorn

Seminare, staatl. anerkannte (Fach-)Weiterbildungen i. Gr. und praxisorientierte Lehr- und Informationsveranstaltungen

Basale Stimulation im pflegerischen Alltag

***Berührung -
eine Brücke zwischen
zwei Welten***

Seminarbeschreibung

*„Erzähl mir – und ich vergesse.
Zeige mir – und ich erinnere mich,
lass mich tun – und ich verstehe.“*
(Konfuzius)

Die Basale Simulation® ist ein Konzept zur Förderung wahrnehmungsgestörter Patienten.

Mit somatisch auditiven, taktil haptischen, visuellen und olfaktorischen Reizen wird eine Beziehung zu diesem Personen Klientel aufgebaut.

Die theoretischen Grundlagen werden in praxisnahen Selbsterfahrungsworkshops intensiv trainiert.

Inhalte der Selbsterfahrungsworkshops:

- Bedeutung der Wahrnehmung und Kommunikation
- Bedeutung des Beziehungsaspektes bei obengenanntem Klientel
- Bedeutung der Biographiearbeit

Beispiele von Intergrationsmöglichkeiten in den pflegerischen Alltag

- Handmassage (z.B bei Handsyndrom)
- Kopfmassage (z.B. bei Herdblick, Kontraktur)
- Belebende- u. beruhigende Waschung
- ASE (Atemstimulierende Einreibung)
- usw.

Dieses Seminar wendet sich an

Gesundheits- und KrankenpflegerInnen,
AltenpflegerInnen, LehrerInnen für Pflegeberufe

Zur Durchführung der praktischen Unterrichtsgestaltung und der Selbsterfahrungsübungen **bringen Sie bitte folgendes mit:**

- bequeme Kleidung
- kurze Hose
- Badeanzug / Badehose
- 2 Handtücher
- 2 Waschhandschuhe
- Isomatte oder Decke
- Zahnpflegeutensilien
- Hautlotion
- dicke Socken

Termine

Seminar: B 0105
12./13./14. Mai 2005
Seminar: B 0205
02./03./04. November 2005

Weitere Termine sind geplant.

Ort/Anmeldung

Die Veranstaltungen finden in 65597 Hünfelden statt (Adresse siehe Rückseite).

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das beigefügte Formular oder melden Sie sich über meine Internetseite www.pflegeimpulse-web.de an.

Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin.

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 15 Personen begrenzt.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,- EURO

Bei Interesse an Inhouse-Seminaren, max. 15 TN erfragen Sie bitte ein individuelles Angebot.